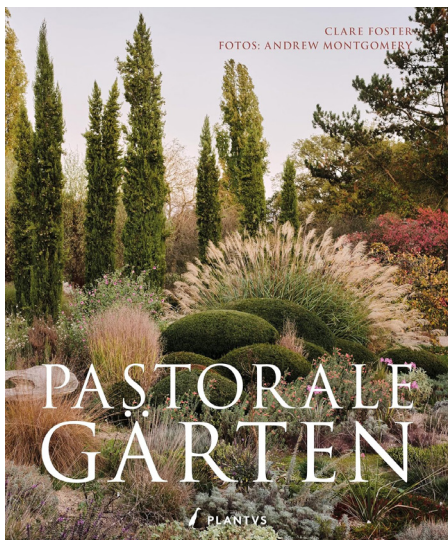




PRESSETEXT

PASTORALE GÄRTEN WO NATUR UND GARTENKUNST ZUSAMMENFINDEN.

Gärten, in denen die Natur das letzte Wort hat – eine Reise zu 20 außergewöhnlichen Orten weltweit

Wer heute einen Garten plant, steht vor einer grundlegenden Frage: Wie viel Kontrolle braucht ein Garten – und wie viel Wildheit verträgt er? Immer mehr Gestalterinnen und Gestalter beantworten sie, indem sie die Grenzen zwischen Garten und Landschaft bewusst auflösen. Wilde Wiesen ersetzen Rasenflächen, Biodiversität wird zum Gestaltungsprinzip. Das Ergebnis sind Gärten, die nicht nur schön sind, sondern multifunktional – als Lebensräume, als Rückzugsorte, als Antwort auf den Klimawandel.

„Pastorale Gärten“ zeigt zwanzig solcher Orte. Clare Foster, eine der profiliertesten britischen Gartenautorinnen, und der renommierte Fotograf Andrew Montgomery haben für das Buch Gärten in Großbritannien, Deutschland, den USA, Marokko, Spanien und Kenia besucht – Orte, an denen Natur und Gestaltung eine neue Verbindung eingehen. Erstmals liegt dieses Werk nun in einer deutschen Übersetzung vor.

Vier Kapitel, vier Perspektiven auf das Gärtnern im Wandel

Das Buch gliedert sich in vier Kapitel – Freiraum, Refugium, Landschaft und Lebensraum –, jeweils eingeleitet mit Essays von Jinny Blom, Nigel Dunnett, Kim Wilkie oder Tom Stuart-Smith. Ihre Gedanken ordnen die gezeigten Gärten in einen größeren Zusammenhang ein: Wie verändert der Klimawandel unsere Vorstellung davon, was ein Garten sein kann?

Die Bandbreite ist außergewöhnlich: von Dan Pearsons wildem Garten an der Küste Devons über Peter Jankes Hortus in Hilden über Jasper Conrans Cottagegartenparadies bis zu Jinny Bloms Entwurf für ein Wildreservat in Kenia. Dazwischen liegen Umberto Pastis botanisches Refugium in Tanger, Isabella Trees und Tom Stuart-Smiths Walled Garden auf dem legendären Rewilding-Estate Knepp, urbane Grünräume in London und ein Paradies für Tiere in Connecticut, dessen Gestaltung sich an den Wildwechseln orientiert.

Ein Bildband, der Haltung zeigt

„Pastorale Gärten“ ist ein visuelles Plädoyer für eine neue Art des Gärtnerns, in der Schönheit und Ökologie keine Gegensätze sind. Clare Fosters Texte verbinden Gartengeschichte mit persönlichen Begegnungen vor Ort, Andrew Montgomerys Fotografien machen spürbar, was Zahlen und Pflanzlisten nicht vermitteln können: das Gefühl, an einem Ort zu stehen, der lebt. Ein Buch für alle, die in Gärten mehr sehen als Dekoration – und die verstehen wollen, warum die Zukunft des Gärtnerns in der Vergangenheit der Landschaft liegt.

Bibliografische Daten

ISBN 978-3-912078-05-3, 69,00 EUR (D), 70,95 EUR (A), 480 Seiten, 265 Fotos, Format 25 x 30,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag.

Text: Clare Foster, Fotografie: Andrew Montgomery, Übersetzung: Dr. Folko Kullmann.

Erscheint 06. März 2026



PLANTVS